

## **Einladung zur hybriden Pressekonferenz am 9. April:**

### **Effekte der Baby-Boomer: Wie verschärft sich der Pflegenotstand in Deutschland? Vorstellung DAK-Pflegereport 2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Effekte der Baby-Boomer-Generation werden die Situation der beruflichen Pflege in Deutschland massiv verändern. Neben aktuellen finanziellen Problemen in der solidarischen Pflegeversicherung bedroht das Ausscheiden von vielen Pflegekräften aus Altersgründen zunehmend die Versorgung der älteren Menschen. Für den Pflegereport 2024 der DAK-Gesundheit haben ein wissenschaftliches Konsortium aus dem Institut für Demoskopie Allensbach, der AGP Sozialforschung Freiburg/Berlin und der OptiMedis AG Hamburg unter Leitung von Prof. Dr. Thomas Klie untersucht, wie sich die demografische Entwicklung auf das Pflegesystem auswirkt. Verstärkt wird die Problematik zusätzlich durch eine überdurchschnittlich große gesundheitliche Belastung insbesondere der kurz vor dem Ruhestand stehenden Pflegekräfte.

Wie verschärft sich der Pflegenotstand durch Baby-Boomer-Effekte? Wann gibt es in den Bundesländern Kippunkte, an denen mehr Fachkräfte aus dem Pflegeberuf ausscheiden als Schulabgängerinnen und Schulabgänger einsteigen? Welche Rolle spielt die gesundheitliche Belastung von Pflegenden für die Personalsituation? Ticken junge Pflegenden anders als die Baby-Boomer? Welche Konsequenzen hat die Entwicklung für die Sicherstellung der Pflege und die Zukunft der Pflegeversicherung? Wie kann künftig mit der gleichen Zahl von Pflegenden eine größere Zahl auf Pflege angewiesener Menschen versorgt werden? Was muss die Politik tun, um die pflegerische Versorgung auch in Zukunft zu gewährleisten? Können die Baby-Boomer im Ruhestand das Pflegesystem durch ihr Engagement entlasten?

Diese Fragen beantwortet der DAK-Pflegereport 2024 „Die Baby-Boomer und die Zukunft der Pflege: Beruflich Pflegenden im Fokus“. Zur Vorstellung der Studienergebnisse laden wir Sie herzlich ein:

**Dienstag, 9. April 2024, 11:00 Uhr,  
Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Lounge  
Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße  
10117 Berlin**

Wir bitten um vorherige Anmeldung per Mail an [presse@dak.de](mailto:presse@dak.de).

Es ist darüber hinaus möglich, über folgenden Link per Livestream an der Pressekonferenz teilzunehmen: [https://www.ims-cms.net/pub/27197/20230727\\_DAK/](https://www.ims-cms.net/pub/27197/20230727_DAK/)

Oder hier scannen:



## Pressemeldung

**ZENTRALE**

Pressestelle DAK-Gesundheit | Nagelsweg 27-31 | 20097 Hamburg  
Tel: 040 2364 855 9411 | E-Mail: [presse@dak.de](mailto:presse@dak.de)

Ihre Gesprächspartner sind:

- **Andreas Storm**, Vorsitzender des Vorstandes der DAK-Gesundheit
- **Prof. Dr. habil. Thomas Klie**, Studienleiter für den DAK-Pflegereport, AGP Sozialforschung Freiburg/Berlin

Freundliche Grüße



Rüdiger Scharf